

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „sascha77“ vom 5. März 2014 16:04

Erstmal Danke für die Entschuldigung, auch wenn deine Intention eine andere war und bei Klarstellung nicht zwingend notwendig.

Zitat von Plattenspieler

Das trifft es eher.

Es geht um ein Verschieben von Grenzen. Je mehr man erlaubt, legitimiert oder sogar propagiert, desto mehr Gruppen werden kommen und aus ihrer Sichtweise zurecht die gleichen Rechte für sich fordern. Moralische Grundsätze lösen sich zunehmend auf. Beispielsweise: Zuerst sind Verhütungsmittel erlaubt, dann wird die Kindestötung im Mutterleib legalisiert und jetzt werden in Belgien geborene Kinder ohne Altersgrenze euthanasiert.

Bezogen auf den Bildungsplan heißt das: Wenn "sexuelle Vielfalt" pauschal gutgeheißen wird, kommen eben solche Gruppen und fordern ihre Sichtweise auch gleichberechtigt zu unterrichten. Sieht man ja anhand des Artikels, dass das schon passiert. Bezeichnend, dass die Verantwortlichen der Demonstration sich davon nicht distanzieren wollen. Warum? Bezeichnend vielleicht auch, dass sich für die Bildungsplanreform v.a. die Grünen verantwortlich zeichnen, über deren Einstellung zur Pädophilie in letzter Zeit ja viel geredet wurde ... ?

Moral unterliegt nunmal einem Wandel - schon immer. Das heißt natürlich nicht, dass man nicht gegen Neuerungen argumentieren kann. Jedoch den Begriff "sexuelle Vielfalt" im Bildungsplan, der eine eindeutige rechtstaatliche Legitimierung aufweisen muss, mit strafrechtlich Relevantem auffüllen zu wollen indem man von "sexueller Vielfalt pauschal" redet, ist doch ein wenig fragwürdig. Das man aufpassen muss, dass diese Gruppierungen nicht profitieren, ist selbstredend. Zudem die Befürchtung dies im Unterricht dulden zu müssen nicht haltbar ist, da strafrechtlich Relevantes im Unterricht nicht geduldet werden darf.

Zudem distanzieren sich die Verantwortlichen doch, siehe deinen verlinkten Artikel - Update.

Ansonsten würde es mir sehr entgegenkommen, auch die anderen Fragen beantwortet zu bekommen.